

Zurückgelassen?

Zwischen Dimensionen

Von Yukithorsuke

Kapitel 20: Ausklang des Abends 1

"Ich geh mal Shippo ins Haus holen, da die vier ja jetzt Bescheid wissen." haucht InuYasha nur kurz. Er will das Bild aus dem Kopf bekommen und muss wenigstens für einen Moment hier weg.

Kakashi und Kagome haben sich wieder zu den anderen gesetzt und beteiligen sich an den Unterhaltungen, die nur noch relativ belanglos sind.

Als InuYasha am Haus eintrifft, legt man ihm mitfühlend die Hand auf die Schulter. Erschrocken dreht er sich zu der Person herum.

"Sakura? Was ist denn? Kann ich dir helfen?"

"Nein, bei mir ist alles okay, aber bei dir wohl nicht, oder?"

"Ach was, mir geht's gut. Wie kommst du auf so einen Schwachsinn?" lächelt der Hanyou halbherzig.

"InuYasha bitte, du musst mir nichts vormachen, ich weiß, wie es ist verliebt zu sein."

"Ach das macht mir nichts!" das Lächeln des Halbdämons wird immer gedrückter.

"InuYasha sei jetzt doch mal ehrlich zu dir selbst. Es hat dir weh getan und du schluckst es runter."

"Ja, ist ja gut verdammt!! Ja es tut scheiße weh! Zufrieden? Ich bin glücklich, dass sie sich entschuldigt und mich umarmt hat, aber sind wir mal ehrlich zueinander.... Kakashi ist besser für sie als ich... Wir haben uns früher schon wegen nichts gestritten, also Kagome und ich. Aber so hätte ich nie reagiert wie Kakashi.... Ich sehe selbst, wie glücklich beide miteinander sind, das könnte ich ihr wohl nie geben. Ich bin einfach nicht für so was geschaffen..... Das ist aber meine Sache, damit muss ich alleine klar kommen..." eine kleine einzelne Träne bildet sich in InuYasha's Augenwinkel, wird aber sofort wieder weggeblinzelt.

"Es ist gut, dass du dich für sie freust, aber deshalb bist du jetzt nicht nicht für eine Beziehung geschaffen. Naja, wenn du Yokai wärst, dann könntest du dir eine Beziehung mit einem Menschen abschminken..."

"Wie meinst du das?"

"Kagome sagte, dass du dann außer Kontrolle bist, das Dämonenblut ist da zu stark und du greifst nicht nur Feinde, sondern auch Freunde an."

"Das hat sie dir erzählt?"

"Ja. Mir zumindest mal genauer. Aber als Yokai würdest du jemanden verletzen.... Ich würde dir vorschlagen, wenn du über Kagome hinweg gekommen bist, mach dir deine Gedanken, was dir wichtiger ist, ein vollwertiger Dämon zu sein oder wie Kagome eine

Liebe zu finden und glücklich zu sein... Aber was ich eigentlich nur sagen wollte, ist dass du gerne zu mit kommen kannst, wenn du dich aussprechen willst."

"Danke..." mehr fällt InuYasha da auch nicht mehr ein.

Bis in die späte Nacht hinein feiern sie alle zusammen weiter. Die Gruppe wird sogar von den vier Einheimischen Freunden auf eine Stadttour eingeladen, als sich Ayumi, Eri, Yuka und Hojo verabschieden.

"Nette Freunde hast du, mal von dem Spektakel abgesehen, echt jetzt!"

"Danke Naruto, es war dann doch noch ein toller Abend."

"Ja aber haben die das jetzt ernst gemeint mit der Stadtbesichtigung?"

"Ja InuYasha, sie meinen das ernst, du brauchst dich nicht zu drücken davor. Sie wollen sich wohl ein besseres Bild von uns machen. Das find ich gut, dann können sich alle noch besser kennen lernen. Aber erst beim nächsten Mal. Es wird Zeit, dass wir morgen weiter kommen." bemerkt der Jonin nüchtern.

"Da hast du Recht, ich will Naraku ja noch in den Arsch treten!!!"

"Dafür bekommst du deine Gelegenheit, aber erstmal müssen wir ihn finden. Also ruhig Blut, außerdem sind wir auch noch mit von der Partie." schaltet sich nun Sasuke ein.

"Aber was anderes würde ich vorher noch gern wissen... InuYasha, wie verhält sich das genau mit dem Yokai werden?"

"Wie meinst du das Uchiha?"

"Sag mir einfach, ob du dann auch so ausflippt wie Naruto, wenn er den Neunschwänzigen versehentlich ans Ruder lässt!"

"Keine Ahnung ich denke nicht. Ich habe keinen irgendwas-dings in mir, bei mir ist es das Blut, ich bin noch ich, nur halt stärker."

"Und unberechenbarer... und vor allem hat sich dann dein Verstand mit Gewissen verabschiedet. Nicht böse gemeint InuYasha, aber so ist es leider, ich wünschte es wäre nicht so." fügt Kagome zaghaft hinzu.

"Schade ich dachte man könnte da eine Parallele ziehen und so den Neunschwänzigen besser kontrollieren."

"Wie denn bitte Sasuke? Auch wenn es eine Parallele gäbe, InuYasha kann sich dann doch auch nicht mehr kontrollieren."

"Tja das stimmt auch wieder." stellt Sasuke enttäuscht fest.

"Aber wenn Naruto doch in dem Fall eine zweite Person steuern lässt, oder es nicht mehr kontrollieren kann, warum geht man es nicht mal objektiv an?" lächelt Kagome freundlich. Man kann schon die Fragezeichen über den Köpfen der Gruppe schweben sehen.

"Was willst du denn jetzt damit sagen Schatz?" Kakashi ist der erste der nachfragt.

"Was ist wenn man sich mit diesem Fuchs anfreundet? Vielleicht mit nem Leckerchen oder so was?"

"Der Kyubi lässt sich nicht mit Leckerchen abspeisen.... Er ist immer nur wütend und versucht mich dazu zu überreden, das Sigel zu öffnen..."

"Das heißt du kannst mit ihm reden?!?! Naruto!"

"Klar, wusstest du das nicht Kagome?"

"JA woher denn bitte? Aber egal. Ich an deiner Stelle würde mich mal mit diesem Kyubi unterhalten und versuchen ein Abkommen zu schmieden. Es muss ja was geben was er will oder? Ich meine bei meinem Onkelchen hat es ja auch geholfen oder?"

"Das ist doch viel zu einfach!!! Ich meine Kaffeeklatsch mit dem Neunschwänzigen ist

ja nicht gerade das was mir gefällt."

"Sorry, war ja nur ein Vorschlag..."

"Wir behalten uns das jetzt einfach im Hinterkopf, aber wir sollten jetzt schlafen gehen, morgen wird wieder ein anstrengender Tag."

Im Wohnzimmer hat man schon mehrere Schlafplätze eingerichtet für das Team.

Naruto, Sakura, Sasuke, Shippo und InuYasha machen es sich dort direkt gemütlich.

Kagome zieht Kakashi aber mit sich in ihr Zimmer und schließt die Tür.

"Kakashi ich kann immer noch nicht glauben, dass du vor dem Team wirklich blank gezogen hast.... Warum?"

"Weil du mir wichtiger bist als das..." nimmt Kakashi sie sanft in den Arm.

"Das ist so süß von dir Kakashi... ich weiß gar nicht, wie ich das wieder aufwiegen kann." schmiegt sich die Schwarzhaarige an die starke, warme Brust des Jonin.

"Das musst du nicht Schatz deine Liebe reicht mir vollkommen...."